

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Bohr- und Schneidölspray

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Bohr- und Schneidölspray
KBN: CAREBSOEL
UFI: R544-V5JH-6N8W-WPCN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmiermittel / Schmierstoffe

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1	H229-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1, H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3). Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS 02

Signalwort

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen,
< 2% Aromaten

Gefahrenhinweise

H222-H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+412

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C / 122°F aussetzen.

P501

Inhalt/Behälter der Sonderabfallsammlung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Angaben

Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen bzw. nicht deklarationspflichtigen Beimengungen.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 64742-56-9 EINECS: 265-159-2 Reg.-Nr.: 01-2119480132-xxxx	<u>Destillate (Erdöl), Lösungsmittel- entwachste leichte paraffinhaltige</u> Asp. Tox.1, H304	50-100
CAS-Nr.: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Reg.-Nr.: 01-2119474691-32-xxxx	<u>Butan</u> Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280	10-25
CAS-Nr.: 75-28-5 EINECS: 20-857-2 Reg. Nr.: 01-211948	<u>Isobutan</u> Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280	2,5-10
CAS-Nr.: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.-Nr.: 01-2119485394-21-xxxx	Propan Flam. Gas 1; H220 Press. Gas 1; H280	≤2,5

Zusätzliche Hinweise:

Mit ,9' beginnende EG-Nummern sind von der ECHA zum Zwecke der Registrierung gemäß REACH vergebene EG-Nummern. Eventuell angegebene CAS-Nummern zur Identifizierung des Stoffes gelten in Ländern, die nicht der REACH-Verordnung unterliegen oder in Verordnungen, die noch nicht gemäß der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoffe aktualisiert worden.

Bestandteilekommentar:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen an die frische Luft bringen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Eine Übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Nach Hautkontakt

Ein Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen (Juckreiz, Rötung)

Nach Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).

Nach Verschlucken

Nicht wahrscheinlich. Versehentliches Verschlucken: Kann Bauchschmerzen verursachen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich). Ein Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂
Löschpulver
Wassersprühstrahl
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Toxische Pyrolyseprodukte.
Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeinwirkung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Behälter sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen.
Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Materialien absorbieren.
Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13).
Kontaminierten Bereich reinigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7, 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: LGK 2B Druckgaspackungen

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 106-97-8 Butan

Langzeitwert: 2400 mg/m³

4 (II); DFG

CAS: 75-28-5 Isobutan

Langzeitwert: 2400 mg/m³

4(II); DFG

CAS: 74-98-6 Propan

Langzeitwert: 1800 mg/m³

DFG

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Langzeitwert: 5 A mg/m³

DFG, Y

DNEL/DMEL-Werte Bestandteile

Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Inhaltsstoffe

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Expositionsweg: inhalativ

Expositionsfrequenz: Langzeit systemische Effekte

Wert: 2,73 mg/m³

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Expositionsweg: inhalativ

Expositionsfrequenz: Langzeit lokale Effekte

Wert: 5,58 mg/m³

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Expositionsweg: dermal

Expositionsfrequenz: Langzeit systemische Effekte

Wert: 0,97 mg/kg Körpergewicht/Tag

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Expositionsweg: oral

Expositionsfrequenz: Langzeit systemische Effekte

Wert: 0,74 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC Werte:

Keine Daten verfügbar.

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Expositionsweg: Sekundärvergiftung

Anmerkung: Lebensmittel

Wert: 9,33 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern (DIN EN 166:2002)

Handschutz:

Bei Kontaminationsmöglichkeit Handschuhe verwenden (EN374).

Handschuhmaterial:

Empfehlung: Nitrilkautschuk.

Empfohlene Materialstärke: 0,4 mm.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

≥ 480min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Stoffe/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Gemisch ist nicht polar / protonenfrei

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [°C]: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich [°C]: Nicht bestimmt

Flammpunkt [°C]:

< 0°C

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Nicht bestimmt

Zündtemperatur [°C]:

240

Explosionsgrenzen:

Untere: 1,86-9,5 % v/v (Isobutan/Propan)

Obere: 1,8-8,4 % v/v (Butan)

Dampfdruck bei 20°C [bar]:

Nicht bekannt

Dampfdichte:

Nicht bestimmt

Dichte bei 20°C [g/cm³]:

0,884

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar

Organische Lösemittel:

14,3 %

VOC (EU):

14,30%

VOCV (CH):

Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur [°C]:

Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur [°C]:

Nicht bestimmt

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt

Kinematisch: Nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Berstgefahr bei Erwärmung > 50°C. Bei Beschädigung des Behälters und durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger Gas- bzw. Dampf- / Luft- Gemische möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe / Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Entzündbare Gase Entfällt

Aerosole Entfällt

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Oxidierende Gase Entfällt

Gase unter Druck Entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten

Entzündbare Feststoffe Entfällt

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische Entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten Entfällt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Pyrophore Feststoffe	Entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	Entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	Entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	Entfällt
Oxidierende Feststoffe	Entfällt
Organische Peroxide	Entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	Entfällt
Desensibilisierte Stoffe / Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Entfällt
Weitere Angaben	
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
Lösemittelgehalt	270 g/l (VOC-Treibmittel inbegriffen)
	37 % (VOC-Treibmittel inbegriffen)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C.
Lagerstabilität: min. 24 Monate.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf- / Luftgemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen >50°C.
Gebrauch in der Nähe von Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

CAS: 64742-56-9 Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>3000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4h	> 5,53 mg/l Ratte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Schwache Reizung – keine Kennzeichnungspflicht.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

Chronische Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten im Umweltkompartimenten

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

12.8. Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als umweltgefährlich eingestuft. Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Testbenzin.

Produkt:

noch gefüllte Aerosoldosen: Problemabfallsammlung.

restentleerte Aerosoldosen: Wertstoffsammlung möglich.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle.

Europäischer Abfallkatalog (empfohlen):

070000 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

070600 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

070604* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlauge.

160000 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND.

160500 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien.

160504* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Ungereinigte Verpackungen:

Stoffliche Verwertung.

Europäischer Abfallkatalog (empfohlen):

150104 Verpackungen aus Metall.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG UN 1950 AEROSOLS, flammable

IATA UN 1950 AEROSOLS, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray



Klasse 2 5F Gase
Gefahrzettel 2.1
IMDG



Class 2.1
Label 2.1

IATA



Class 2.1
Label 2.1

14.4. Verpackungsgruppe
ADR, RID, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.5. Umweltgefahren
Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Achtung Gase
EMS-Nummer F-D, S-U

Stowage Code

SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 l: Category A
For AEROSOLS with a maximum capacity above 1 l: Category B
For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

Segregation Code

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 l: Segregation as for class 9. Stow "separated from class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 l: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN
Begrenzte Menge (LQ) 1L
Freigestellte Menge (EQ) Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen
Beförderungskategorie 2

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Tunnelbeschränkungscode D

Bemerkungen:

Bei Beförderung als begrenzte Menge gemäß 3.4 ADR: Versandstückkennzeichnung: Raute "begrenzte Menge"
Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR Tunnelcode E bei mehr als 8000 kg Bruttomasse
Unfallmerkblatt: nicht vorgeschrieben
Bei Gefahrgütern gemäß o. a. Transportvorschriften können ggf. Sondervorschriften angewendet werden.
Details entnehmen Sie bitte aus der jeweiligen Transportvorschrift.

IMDG

Limited quantities (LQ) 1L
Excepted quantities (EQ) Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity

UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)

-Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

-Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TREGS 905)

-MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

-Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JarbSchG)

-Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz-MuSchG)

-Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

-Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)

-Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)

-Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar.

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

Keine Daten verfügbar.

Besondere Hinweise

Keine Daten verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

Abkürzungen und Akronyme:

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS:	Ausschuss für Gefahrstoffe
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
ATE:	Schätzwert der akuten Toxizität
CAS:	Chemical Abstract Service
CEN:	Europäisches Komitee für Normung
C&L:	Einstufung und Kennzeichnung
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
CMR:	Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA:	Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR:	Stoffsicherheitsbericht
DFG:	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DMEL:	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL:	Derived No Effect Level
DPD:	Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD:	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU:	Nachgeschalteter Anwender
EG:	Europäische Gemeinschaft
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur
EC50:	Median effective concentration
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
EWR:	Europäischer Wirtschaftsraum (EU+Island, Lichtenstein und Norwegen)
EWG:	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ELINCS:	europäische Liste der angemeldeten chem. Stoffe
EN:	Europäische Norm
EQS:	Umweltqualitätsnorm
Euphrac:	europäischer Standardsatzkatalog
EAKV:	europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch Low-siehe unten)
GES:	Generisches Expositionsszenarium
GHS:	Globally Harmonised System
ICAO-TI:	Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
HZVA:	Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung
IATA:	International Air Transport Association
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
IMSBC:	Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT:	Informationstechnologie
IUCLID:	International Uniform Chemical Information #database-Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IOELV:	indicative occupational exposure limit values
IUPAC:	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
IOELV:	indicative occupational exposure limit values
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
JRC:	Gemeinsame Forschungsstelle
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
LE:	Rechtssubjekt
LOW:	Abfallliste
LR:	Federführender Registrant
KOW:	Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
M/L:	Hersteller/Importeur
MS:	Mitgliedstaat
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 25.06.2024
CARE Bohr- und Schneidölspray

MSDB:	Mterialsicherungsdatenblatt
MuSchArbV:	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
NK:	Niedertemperatur – Kreislauf
OC:	Verwendungsbedingungen
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL:	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABI:	Amtsblatt
OR:	Alleinvertreter
OSHA:	europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PEC:	Abgeschätzte Effektkonzentration
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
PSA:	Persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR:	Qualitative Struktur
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RIP :	REACH-Umsetzungsprojekt
RMM :	Risikomanagementmaßnahme
SCBA :	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB :	Sicherheitsdatenblatt
SIEF :	Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU :	Kleine und mittlere Unternehmen
STOT :	Spezifische Zielorgane-Toxizität
(STOT)RE :	Wiederholte Exposition
(STOT)SE :	einmalige Exposition
SVHC :	Besonderes besorgniserregende Stoffe
UN :	Vereinigte Nationen
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende
Aerosol 1:	Flammable Aerosols, Hazard Category 1
Asp. Tox. 1:	Aspiration hazard, Hazard Category 1
Press. Gas L:	Gases under pressure: Liquefied gas

Geänderte Positionen

3.2, 8.1, 8.2, 9.2, 11, 12, 15.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.